



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

APRIL 2022



Activities rund um die Welt

Themen dieser Ausgabe:

Seite 8: Move for the Planet

Seite 11: LIONS unterstützen die Menschen in der Ukraine

Seite 17: Essensausgabe am Drob Inn, LC Hamburg-Victoria

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT

Annette Brand, Distrikt-Governorin [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

WER IST WER?

Folge 5 [5](#)

MOVE FOR THE PLANET

Governorin Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau [8](#)

MOVE FOR THE PLANET WALDENTDECKERTOUR

ZCH I/4 Yvonne van de Straat- Werner,
LC Hamburg Harvestehude [10](#)

LIONS UNTERSTÜTZT DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE

KPR Valentin Schmeling, LC Hamburg-Victoria [11](#)

KLAPPE DIE ZWEITE FÜR LEOS UND LIONS 4 AHRWEILER

Greta Meesenburg, Leo Club Flensburg [13](#)

LIONS MUSIKPREIS

DGE Jutta Renner, LC Kieler Sprotten [14](#)

NACHRUF

Dr. Vollert Hensen LC Hamburg Billetal
Werner Schulz, LC Hamburg-Billetal [15](#)

CLUB-NACHRICHTEN

ESSENSAUSGABE AM DROB INN

LC Hamburg-Victoria [17](#)

20 JAHRE LIONS CLUB HAMBURG AIRPORT: EIN ERINNERUNGSWÜRDIGES DATUM 22.2.22

LC Hamburg Airport [18](#)

BENEFIZKONZERT FÜR DIE UKRAINE AM 23.04.2022

LC Hamburg-Fontenay [19](#)

JEDER KANN CO₂-AUSSTOSS VON SECHS SUV BINDEN

LC Flensburg von 1959 [20](#)

MIKROPLASTIKDETEKTIVE UNTERWEGS AN OSTSEESTRÄNDEN

LC Flensburg von 1959 [21](#)

54.000 EURO SPENDE FÜR GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN

LC Flensburg von 1959 [22](#)

ZEHN JAHRE IM EINSATZ! NOTFALLETTEDYS FEIERN JUBILÄUM

LC Flensburg-Alexandria [23](#)

LIONS IMPFT – ODER, MANCHMAL IST ES GANZ EINFACH!

LC Flensburg-Fördestadt [24](#)

NESTSCHAUKEL FÜR DAS RAUHE HAUS KATTENDORF

LC Alveslohe [25](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [28](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[33](#)

Grußwort

We are all connected

Liebe Lions,

vor langer Zeit festgelegt, jetzt von plakativer Aktualität: das Motto des diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerbs. Vier Worte, die Beschreibung und Erklärung sind, gleichzeitig trösten und beunruhigen. Der Krieg in der Ukraine entsetzt uns alle, löst Wut, Sorge und eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft aus. Allein auf dem Ukraine-Spendenkonto sind bis Anfang April über zwei Millionen Euro an Spenden eingegangen. Von Herzen Dank und Respekt dafür und an alle, die sich außerdem für Sammel- und Transport-Activities engagieren sowie in der Betreuung von Flüchtlingen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11. Dieser Krieg betrifft uns alle – auch wer nicht selbst involviert ist, spürt die steigende Inflation. Sie trifft insbesondere die Familien mit kleinen Einkommen, die Rentner oder auch die Tafeln bei uns im Land. Und weltweit werden weitere Millionen von Menschen hungern, weil in der Ukraine Krieg herrscht. **We are all connected.**

Auch die Themen Frieden und Klimagerechtigkeit müssen zusammen gedacht werden. Die Abhängigkeit von russischem Gas hat der Suche nach alternativen Energien neue Dringlichkeit verschafft. Gleichzeitig sind im Zuge der omnipräsenten Kriegsberichterstattung die mahnenden Aussagen des Weltklimaberichts Ende Februar kaum gehört worden: der Klimawandel schreitet deutlich schneller und deutlich stärker voran, als bisher angenommen. So hat die deutschlandweite Leo-Lions-Activity Move for the Planet auch in diesen Zeiten höchste Berechtigung. Sie tut Körper, Geist und dem Klima gut. Wo wir stehen und was Sie tun können lesen Sie auf Seite 8.

Als Lions Clubs International können wir schnell und effizient helfen – das hat die Organisation der Ukraine Hilfe über unsere Lionsfreunde insbesondere in Polen, Rumänien,



Foto: Torsten Steinke

Ungarn, Slowenien und Tschechien jetzt wieder deutlich gezeigt. Auch private Kontakte von Lions, die über ihre Clubs in Hilfsactivities münden, können aus dem Lions Ukraine-Hilfsfonds unterstützt werden. Der LC Kaltenkirchen gehörte zu den ersten, die dadurch einen großen medizinischen Transport in die Ukraine auf den Weg geschickt hat. Aber möglich wurde dieser Transport nicht durch den Zuschuss sondern insbesondere durch das beherzte Zupacken einzelner Lions, ihrer Familien und Freunde sowie Vertrauen und Zusammenarbeit mit externen Partnern. Und so funktioniert unsere Hilfe in vielen Teilen des Distrikts und des Multidistrikts. Erzählen Sie von Ihren Erfahrungen – hier im Lions Nord, auf unserer Facebook Seite oder bei der DV am 23. April im Stadtwald Lübeck. Es tut gut zu erfahren, wie solidarisch Lions helfen – mit Herz und Verstand, Kraft und Geld. „Service from the Heart“ ist das Motto unseres Internationalen Präsidenten Douglas X. Alexander. Während seines Besuches in Deutschland Anfang April zeigte er sich davon beeindruckt, wie dies in Deutschland schon gelebt wird. Weiter so – es gibt viel zu tun!

Ich wünsche Ihnen einen friedlichen Frühling!
Herzliche Grüße,
Ihre

Annette Brand

Distrikt-Governorin 2021/22

NEUES AUS DEM DISTRIKT

Wer ist Wer? Folge 5



Foto: privat

Andreas Kurda (LC Kieler Sprotten) Zone-Chairperson Zone 3, Region 1

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit 2008 Mitglied bei Lions Clubs International und Gründungsmitglied des LC Kieler Sprotten.

Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Ein Geschäftspartner hatte mich auf der Kieler Woche 2008 angesprochen, ob ich nicht einmal bei einem Treffen eines neu zu gründenden Lions Clubs dabei sein möchte. Da die abendlichen Termine unter der Woche in meinen Terminkalenden passten, bin ich hingegangen. Es war ein toller Abend, bei dem ich auf engagierte Menschen aus unterschiedlichen Berufsgruppen gestoßen bin, die gemeinsam etwas bewegen wollen. Die monatlich abwechselnden Vorträge erweitern meinen Horizont. Die Lionswelt bietet unendliche Möglichkeiten, sich zu entfalten. Besonders die Activities zeigen mir immer wieder: Gemeinsam können wir gute Dinge bewegen, was einem Einzelnen so nicht möglich wäre.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Zonechairperson möchte ich in erster Linie die Präsidentinnen und Präsidenten meiner Zone unterstützen, damit sie Spaß und ein erfolgreiches Amtsjahr haben. Außerdem freue ich mich über den Austausch mit meinen Kabinettskollegen: Sie verfügen über so viele Erfahrungswerte und geben mir immer wieder neue Impulse.



Foto: privat

Christiane Losert-Grube (LC Elmshorn Audita) Zone-Chairperson Zone 3, Region 2

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin Gründungsmitglied des Lions-Clubs Elmshorn Audita und seit 2008 bei den Lions.

Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Die Serviceclubs in meiner Region haben mich durch ihre Aktivitäten und ihr Wirken schon lange beeindruckt und als Ehefrau eines früheren Tablers wusste ich, was das Engagement in einem Serviceclub für andere und für einen selbst bedeutet. So bin ich über eine Freundin in der Gründungsphase zum zukünftigen LC Audita gekommen. Die Möglichkeit, Gutes bewirken und gleichzeitig den eigenen Erfahrungshorizont erweitern zu können, begeistert mich noch heute.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Corona hat Vieles ausgebremst, auch das Clubleben der Lionsclubs, das soziale Engagement und leider auch viele Activities, die zur Generierung finanzieller Mittel existenziell sind.

Ich freue mich, wenn ich dazu beitragen kann, dass unsere Clubstrukturen in der Zone zu alter Stärke zurückfinden und das Lionsleben wieder bunt und erfolg- und segensreich wird.



Foto: privat

**Petra Engel
(LC Neumünster)
Zone-Chairperson Zone 3, Region 3**

Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit 10 Jahren Mitglied beim Lions Club Neumünster und habe mich damals sehr gefreut, dass ich zu einer Mitgliedschaft in dem gemischten Club eingeladen wurde.

Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Es reizt mich, neue Menschen kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen. Über den eigenen (beruflichen und privaten) Tellerrand hinaus Informationen und Anregungen zu erhalten bei Vorträgen und Gesprächen. Mich in „meiner“ Stadt zu engagieren und mit anderen Menschen zusammen etwas zu bewegen. Mich praktisch durch gemeinsames Tun einzubringen und dabei Spaß zu haben. Das alles finde ich bei Lions.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Zoni kann ich Kontakt zu und zwischen anderen Lions aufbauen und intensivieren, die lokale Ebene erweitern auf einen überschaubaren überregionalen Kreis.



Foto: privat

**Simon Ritter
(Leo- Club Hamburg)
Distrikt-Präsident**

Seit wann bist Du bei den Leos?

Leo bin ich seit 2011.

Warum bist du Mitglied bei den Leos geworden?

Eine Freundin fragte mich, ob ich mich sozial engagieren möchte und einen Club mit ihr gründe. Das war der LEO Club Jever.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als Distrikt-Präsident ist mir wichtig, Ansprechpartner für die LEOS im Distrikt zu sein und die Menschen miteinander zu verbinden und zu vernetzen.



Foto: privat

Gena Lee Wildenhain-Reimer (Leo- Club Flensburg) Distrikt-Sekretärin

Seit wann bist Du bei den Leos?

Ich bin seit Gründung unseres Flensburger Leo-Clubs am 19. Februar 2020 stolzes Gründungs- und Vorstandsmitglied.

Warum bist du Mitglied bei den Leos geworden?

Ich unterstütze gerne soziale Projekte und kann durch die Leos nun selbst Teil davon sein; aktiv Planen, Organisieren und Durchführen. Außerdem finde ich es überwältigend, wie groß und stark der Zusammenhalt auch überregional ist und wie viel man gemeinsam erreichen kann. Es ist schön mit genau so motivierten Menschen Activities auf die Beine zu stellen und so dem Leitspruch unserer Organisation gerecht zu werden – we serve.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Mir ist wichtig, dass gerade während der Pandemie Kommunikation und Austausch stattfindet; in den Clubs wie auch clubübergreifend. Als Distriktmitglied kann man hier als Bindeglied zwischen den Clubs fungieren und auch Ansprechpartner sein. Mir ist es wichtig, die Motivation und das Engagement weiter zu stärken und so weiter zu wachsen und mit neuen Ideen noch mehr Menschen erreichen zu können.



Foto: privat

Ingeborg Wittkugel (LC Kaltenkirchen) Zone-Chairperson Zone 3, Region 4

Seit wann bist Du bei den Lions?

2015 wurde ich Mitglied im Lions Club Kaltenkirchen – als zweite Frau im Club.

Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Es gab nicht den einen auslösenden Moment für meine Entscheidung, eher eine langsame Annäherung. Mehrere Jahre lang waren wir zu Gast auf dem Lions-Ball, und ich habe kistenweise Lions-Adventskalender in meiner Buchhandlung verkauft. Zu der Zeit ging die Waldorfschulzeit unserer fünf Kinder zu Ende, und damit auch mein intensives Engagement in der Selbstverwaltung der Schule. So fügte es sich wunderbar, dass ich gerade dann von einem Lionsfreund zum Mitmachen aufgefordert wurde.

Mir gefällt es, dass man das Cluleben sehr individuell gestalten kann – intim und lokal fokussiert oder aber mit Zugang zu allen Ressourcen der Welt, wenn man Großes vorhaben sollte. Wer sich bei Lions entfalten möchte, der kann aus dem Vollen schöpfen.

Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Ich verstehe meine Tätigkeit in erster Linie als eine dienende. Guter Informationstransfer zwischen Distrikt und Clubs und zurück ist wichtig. Gelegenheiten zu echtem Austausch zu schaffen, finde ich essenziell. Wenn dabei Kontakte entstehen, die für die einzelnen Clubs von Gewinn sind, ist das sehr befriedigend.

Für die Nachhaltigkeitsziele, denen sich unsere jetzige Governorin und die nachfolgende verschrieben haben, engagiere ich mich besonders gern, denn sie sind der Grundstein für eine lebenswerte Zukunft – nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder.

Move for the Planet!

Governorin Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau

„Do whatever helps“ das war die Antwort des International President (IP) Douglas X. Alexander auf unsere Frage, ob wir ihn auch zum Move anmelden könnten. „Tut, was auch immer hilft“ – die perfekte Antwort für den Präsidenten der größten Service-Organisation der Welt. Also habe ich ihn angemeldet – Nr. 304 – in der Hoffnung, dass es hilft.

Warum eigentlich nicht?

Um es ganz ehrlich zu sagen: die Anmeldezahlen für unsere Klima-Activity bleiben noch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Woran liegt's? Eigentlich müsste es doch abgehen wie Schmitz' Katze, so viele gute Argumente sprechen dafür:

1. Der Klimawandel und schneller Handlungsbedarf sind allgemein anerkannt
2. Die fünf Klimaschutzprojekte des Move sind verständlich und gut
3. Jede*r Teilnehmer*in entscheidet selbst, in welches Projekt er*sie spenden will
4. 10 Euro pro Teilnehmer (5 Euro für Kinder/Jugendliche) sind ein überschaubarer Beitrag
5. Ob laufen, gehen, radeln, schwimmen oder golfen – jeder nach eigenem Geschmack
6. Ort und Zeit der Bewegung sind frei wählbar und sicherlich machbar
7. Es braucht keine weitere Vorbereitung: einfach anmelden und Schuhe anziehen
8. Mit (Club-)freunden, Bekannten oder Familie macht es noch mehr Spaß
9. Ein willkommener Anlass, eingeschlafene Beziehungen wieder zu beleben
10. Bewegung tut einfach gut! Jedem und Jeder und hier auch noch dem Klima!

Selten ist es so leicht, mit einem kleinen Beitrag einem geprüften (Dank an unseren Umweltbeauftragten Dr. Johann Schreiner!) Klimaschutzprojekt zur Finanzierung zu verhelfen. Und damit auch deutlich zu machen, dass wir uns konkret engagieren. Auf der letzten Multi-Distrikt-Versammlung (MDV), unserem höchsten Entscheidungsgremium, haben im Mai 2021 über 92% der Lions entschieden: Umwelt und Nachhaltigkeit wird eins von drei prioritären Anliegen der Lions in Deutschland. Wir sind hier über 52.000 Mitglieder! Plus ca. 3.500 Leos! Wenn nur jeder Zehnte teilnehmen und eine*n (Move-) Partner*in mitschnacken würde ...



Fotos: Anna Cauzzo

1. Lüneburger Move Lauftreff am 3.4.2022

Was kannst Du tun?

Werde ich persönlich gefragt, so ist meine Antwort klar: versuche Deinen Club zu überzeugen, sich per Sammelanmeldung anzumelden. Das heißt ein Lion ist so nett, alle Clubfreunde einzugeben und die Zahlung zu veranlassen – am einfachsten per Direktüberweisung vom Clubkonto. Natürlich muss das vorher im Club besprochen und beschlossen werden. Auch, welche Bewegung Euch am meisten Spaß macht: gemeinsame Wanderung oder Radtour, Spaziergänge in kleinen Grüppchen oder jede*r individuell.

Was auch gut funktioniert und leicht umzusetzen ist: jeweils zwei Clubfreunde bieten einen Move-Treff an für Läufer, Walker, Radler oder Schwimmer. Diese Termine werden gemeinsam in der lokalen Presse beworben, mit Hintergrundinformationen zum Move. Ob die Strecke nun exakt oder nur ungefähr 5, 10 oder 20 km ist, spielt keine Rolle, genauso wenig die benötigte Zeit. Es macht einfach Spaß, gemeinsam unterwegs zu sein. Besonders glücklich sind all die, die persönliche Freund*innen haben, die ihnen hierbei Gesellschaft leisten. Oder auch die eigene Familie! Es ist doch eine nette Geste, die ganze Familie zum Osterspaziergang einzuladen mit dem Hinweis, dabei gleichzeitig etwas Gutes für das Klima zu tun. Anmeldung ist dafür wichtig – das Tragen der Startnummer nicht.



Der Move als Zeichen der Solidarität und Völkerverständigung

Auf 111n.lions.de/move steht der Move-Flyer in acht Sprachen zum Download bereit. Als letztes kamen jetzt estnisch und ukrainisch dazu. Warum? Auf Einladung der estnischen Distrikt-Governorin Siiri Rooma-Uuskula fliege ich am 8. April zur Distriktversammlung (DV) nach Tallin. Ich freue mich sehr, unserer zuletzt ruhenden Distrikt-Jumelage mit Estland neues Leben einzuhauchen. Und möchte mit meinem Besuch den estnischen Lions unsere Solidarität und Verbundenheit ausdrücken. Als kleines sichtbares Zeichen sind alle Teilnehmer der DV eingeladen, auf Kosten unseres Distrikts am Move teilzunehmen. Unsere Namen stehen mit unseren Flaggen auf derselben Teilnehmerliste, wir nehmen an derselben Activity teil, nehmen Anteil aneinander. Estland ist ein kleines Land, eine junge Demokratie und jetzt ganz dicht am Krieg und mit der Herausforderung vieler Flüchtlinge.

Und wer braucht ukrainische Move-Flyer? Die 29 Lions Clubs in der Ukraine ganz sicher nicht. Und haben die Flüchtlinge hier nicht ganz andere Sorgen als den Kampf gegen die Klimaerwärmung? Ganz sicher.

Auf der DV unseres Nachbar-Distriktes NB in Bremen meldete sich ein Lion zu Wort, der zwei ukrainische Frauen mit ihren 13jährigen Söhnen privat aufgenommen hat. Er berichtete, dass das Hauptproblem eigentlich das „Nichts-tun-können“ sei. Alle sitzen rum und warten – traumatisiert und mit trüben Gedanken. Wir kamen ins Gespräch. Inzwischen haben die beiden Frauen den Flyer übersetzt und die Vierer-Gruppe ist mit ein paar Freunden des Bremer Lions Clubs zum Move-Radeln angemeldet. Der Move als ganz niederschwelliger Aufhänger, mit ukrainischen Flüchtlingen eine kleine Radtour zu machen. Natur und Frühling kann geschundenen Seelen so guttun. Und örtliche Lions Clubs könnten das finanzieren. Es wäre großartig, wenn auch Lions aus unserem Distrikt diese Idee aufgreifen. Und die vier ukrainischen Move-Teilnehmer*innen würden sich bestimmt sehr freuen, weitere ukrainische Flaggen auf der Teilnehmerliste zu sehen.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich schon angemeldet haben! Unser kleines Orga-Team freut sich sehr über Move-Fotos – gehend, radelnd, mit Kind und Kegel, Osterhasen, Hunden oder wie auch immer. Bitte an Move@lions.de zur Veröffentlichung auf Facebook und Instagram. Let's move – gemeinsam mehr erreichen!



Laufen, Walken, Radeln – jede*r wie er mag



DG Sevilay Huesman-Koecke, IP Douglas X. Alexander und DG Annette Brand am 1.4.2022 in Frankfurt



„Move for the planet“ Waldentdeckertour

ZCH I/4 Yvonne van de Straat- Werner, LC Hamburg Harvestehude

„Wir wollen zusammen mit Euch den Wald neu entdecken ...“

das waren die Worte der beiden Zone-Chairperson Daniel Runge (111-N, Zone I/1) und Yvonne van de Straat-Werner (111-N, Zone I/4). Um einen Wald kennenzulernen, wahrzunehmen und zu erleben, sollte man sich in ihn hinein begeben.

Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März bei schönstem Sonnenschein standen die Experten Walter Plötz - Waldpädagoge und Lionsfreund (LC-Sachsenwald) - sowie die Revierförsterin Traute Tockhorn-Kruckow bereit, um mit uns in die privaten Wälder des adligen Gutes Groß Zecher am Schaalsee zu gehen.

Auf verschlungenen Pfaden, an mächtigen Baumriesen vorbei, ging es auf Entdeckertour durch die seit 1681 in Familienbesitz befindlichen, abwechslungsreichen Wälder auf der Halbinsel der Familie von Witzendorff. Diese wunderbare, zur Entspannung einladende Umgebung konnten wir mit allen Sinnen wahrnehmen und dazu allerlei Wissenswertes über den Wald und das komplexe Ökosystem erfahren oder auch bereits vorhandene Kenntnisse wieder auffrischen. Die Freifrau Hannelore von Witzendorff versorgte uns im Wald mit einer herzhaften warmen Suppe und später in der Kutscherscheune des Gutshofes mit einem leckeren selbstgebackenen Kuchen. Die regionale Küche der Gutsbesitzerin, die naturnahe Forstwirtschaft und die schonende Fischerei, sowie viele Nachhaltigkeitsprojekte sind auf ihrem Gut Groß Zecher immer im Einklang mit der Natur (www.gutgrosszecher.de).



Waldentdeckertour Lions vor dem Gut Groß Zecher



Waldentdeckertour zum Anfassen



Waldentdeckertour mit dem Waldpädagogen und Lionsfreund Walter Plötz

Alle Natur liebenden Lionsfreunde waren sich einig: „Es war eine gelungene Waldentdeckertour, die gut in Erinnerung bleibt“.

Diese Initiative der zwei Zonen sollte nicht nur für das Wunderwerk den Wald sensibilisieren, sondern auch auf eine im Herbst geplante Baumpflanzaktion des Distriktes vorbereiten.

Fotos: van de Straat-Werner

Lions unterstützt die Menschen in der Ukraine

KPR Valentin Schmeling, LC Hamburg-Victoria

Seit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine am 24. Februar 2022 macht sich auch in Deutschland eine angespannte und besorgniserregende Stimmung breit. Das liegt daran, dass wir die Stimmung in der Ukraine zum einem jeden Tag aufs Neue durch Berichte im Fernsehen erleben, aber auch dass die Ukraine nur etwa 1.900 Kilometer von Deutschland entfernt ist und dass mittlerweile über 300.000 Menschen von dort nach Deutschland geflüchtet sind.

Dies nahmen die Governor zum Anlass, darüber nachzudenken, wie wir Lions in Deutschland die Ukraine unterstützen könnten. Es wurde ein Konzept entwickelt, das auf drei Säulen basiert und bereits Umsetzung erfährt.

→ Säule 1:

Europäische Lions-Partner in den Nachbarstaaten der Ukraine

Die Distrikte Polen, Ungarn, Rumänien, Tschechien und weitere Anrainerstaaten der Ukraine, die die Geflüchteten empfangen und versorgen, können über ihre Governor Hilfsanträge zur finanziellen Unterstützung bei ihren Hilfsmaßnahmen an das Komitee stellen. Kontakt- und Vernetzungsanfragen von Lions werden über das ehrenamtliche Lions-Netzwerk weitergeleitet. Quelle: www.stiftung-lions.de

→ Säule 2:

Deutsche Lions Clubs im Rahmen der Flüchtlingshilfe und direkter Hilfe

Die deutschen Lions Clubs Hilfswerke/Fördervereine können Anträge stellen, wenn sie Menschen unterstützen, die sich aufgrund des Krieges in der Ukraine in einer Notlage befinden. Dies gilt für die Menschen in der Ukraine als auch für Geflüchtete in den Nachbarländern und Deutschland. Detaillierte Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie auf der Homepage der Stiftung der Deutschen Lions unter www.stiftung-lions.de/nothilfe-ukraine Quelle: www.stiftung-lions.de

→ Säule 3:

Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnerorganisationen

Landesbüros und bestehende Strukturen ermöglichen gemeinsam mit unseren Partnern auch die Hilfe in der Ukraine selbst, vor allem in der Soforthilfe. Derzeit ist das vor allem die Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs sowie medizinischen Materialien und Medikamenten. Quelle: www.stiftung-lions.de

Um diese 3 Säulen problemlos bedienen zu können, sammelt die Stiftung der deutschen Lions schon seit dem 25. Februar 2022 Spendengelder. Dank Ihrer Hilfe wurde mittlerweile die beachtliche Summe von 2.218.070 Euro erreicht, die gezielt in die Ukraine-Hilfe fließt.

Sollten Sie und ihr Lions Club auch spenden wollen, würde sich die Stiftung der Lions in Deutschland unter der folgenden Bankverbindung sehr darüber freuen:



Fotos: Homepage Stiftung der deutschen Lions

Spendenkonto Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDEFF
Spendenstichwort: Ukraine-Hilfe

Die Stiftung der Deutschen Lions zieht von den Spenden keine Verwaltungsgebühr ab. Ihre Spende kommt zu 100% den durch das eigens gegründete Lions-Komitee befürworteten Projekten zugute.

**GIVE
 PEACE
 A CHANCE**



Fotos: Pixabay

Auch viele Lions Clubs in Deutschland und in den Nachbarländern machen sich Gedanken darüber, wie wir die Ukraine durch Activities unterstützen können. Benefizkonzerte sind geplant wie zum Beispiel vom Lions Club Hamburg-Fontenay am 23. April oder das Alster Jazz Hall Konzert am 15. Mai, veranstaltet von den Lions Clubs Altona, Bellevue, Sachsenwald, Walddörfer und Waterkant. Ebenso sollen Benefizgolfturniere wie das vom Lions Club Pinneberg am 11. Juni 2022 (siehe Termine, Seite 28) stattfinden.

Darüber hinaus haben mehrere Lions Clubs in Deutschland auch aufwendigere Projekte umgesetzt bzw. planen diese, wie zum Beispiel ein Nachbarclub aus unserem Distrikt, der Lions Club Kaltenkirchen. Dieser konnte Dank größerer finanzieller Unterstützung von zahlreichen lokalen Förderern und eine Lions-Spende in Höhe von 50.000 Euro von der Stiftung der deutschen Lions nach Abstimmung mit dem Verein „Ukrainische Ärztevereinigung Deutschland e.V.“ und mit den Helfenden vor Ort einen 40 Tonne LKW mit medizinischen Hilfs- und Bedarfsmitteln in die Ukraine schicken, um eine Notfallversorgung, zum Beispiel nach Bombardierungen, gewährleisten zu können.

Ebenso organisierte der Lions Club Hofgeismar aus dem Distrikt Mitte-Nord in Zusammenarbeit mit der „Schienenbrücke“ der DB Cargo eine Lieferung von zunächst 300.000 Trinkflaschen mit Wasser und kümmerte sich um die Verteilung vor Ort. Die Bielefelder Lions organisierten eine Hilfslieferung von 4x8 Meter großen Notunterkunftszelten.

Auch wenn wir Lions in Deutschland spontan und vielfältig helfend tätig werden konnten, wofür wir sehr dankbar sind, wird nach wie vor überall Hilfe benötigt.

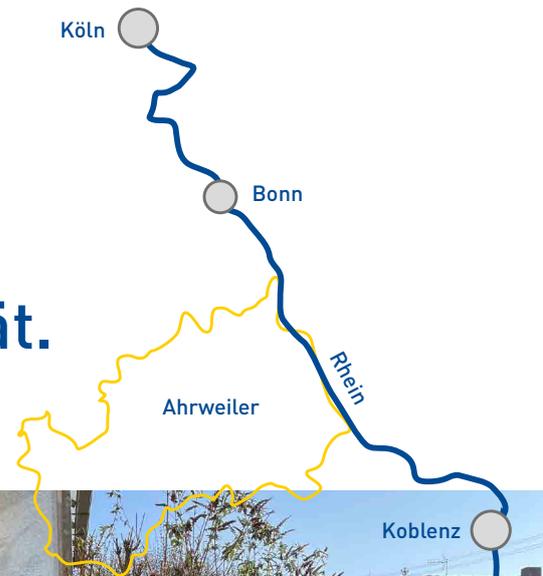
Auch wenn wir Lions in Deutschland schon vielfältig und spontan Hilfe leisten konnten, wofür wir sehr dankbar sind – die Not in der Ukraine ist weiterhin groß! Helfen Sie mit und beten wir für ein baldiges Ende dieses schrecklichen Krieges.

Klappe die Zweite für „Leos und Lions 4 Ahrweiler“

Greta Meesenburg (Leo Club Flensburg)

Helfahr. Granahrten. Solidahrität.

Die Wortspiele mit Ahrweiler scheinen endlos. Und trotzdem haben sie einen wahren Kern. Am Wochenende vom 4. bis 6. März 2022 haben sich Lions und Leos aus ganz Deutschland bereits zum zweiten Mal auf den Weg gemacht, um unter der Activity „Lions/Leos4Ahrweiler“ die Flutopfer im Ahrtal beim Wiederaufbau zu unterstützen. Was heißt das konkret? Knapp 50 Lions und Leos haben den Menschen vor Ort bei der Bepflanzung ihrer Grünflächen geholfen. Denn obwohl die schreckliche Überflutung bereits acht Monate her ist, muss noch viel gemacht werden. Im letzten dreiviertel Jahr hat sich dadurch eine unglaubliche Infrastruktur rund um Hilfen im Ahrtal aufgebaut. Nicht nur wir, sondern auch 500 weitere Helferinnen und Helfer haben – allein am Samstag – beim sogenannten „Helfer-Shuttle“ mitgeholfen. Wahnsinn. Ein Leo sagte dazu sinngemäß: „Hier sind so viele unterschiedliche Menschen, aber uns alle verbindet, dass wir den Menschen hier helfen wollen.“ Die Dankbarkeit der Opfer und Organisator vor Ort war deutlich zu spüren. Gemeinsam haben wir angepackt, die Gärten auf Vordermann gebracht und den regen Austausch genossen. Und genau das erinnert uns doch wieder daran, wieso wir Lions und Leos sind, oder? Gemeinsam Gutes tun, we serve, gemeinsam stahrk. Egal, unter welchem Motto die Multi-Distrikt-Activity lief – we ahr one (okay, genug Wortwitz).



Fotos: privat

Auch in Ahrweiler haben Lions und Leos Hand in Hand gearbeitet.



Noch das letzte Gruppenfoto bevor die Arbeit anfängt.



Auch aus dem Distrikt Nord waren 3 Helfer mit vor Ort. v.l. n.r. Valentin Schmelting (LC Hamburg-Victoria) und Leo Club Askanie Hamburg), Greta Meesenburg und Gena Wildenhain (beide aus dem Leo Club Flensburg)

Mit gerade einmal 20 Jahren hat sich **Hanna Felicitas Klein** aus Lübeck den **1. Preis des Lions Musikpreises** im Distrikt 111-N ersungen und die Herzen des Publikums erobert.

DGE Jutta Renner, LC Kieler Sprotten



Fotos: Renner

Die Erstplatzierte Hanna Felicitas Klein aus Lübeck

Am 19. Februar 2022 fand in der Musikhochschule Lübeck der diesjährige Wettbewerb um den Lions Musikpreis statt. Das „Instrument“ war in diesem Jahr die menschliche Stimme – fünf Kandidat:innen präsentierten sich der Jury, bestehend aus Michael Petermann, Direktor des Hamburger Konservatoriums und Espen Fegran, langjähriger Gesangsdozent an der Musikhochschule Lübeck.

Das Publikum war begeistert von dem breit gefächerten Repertoire der jungen Sänger:innen. Von Arien aus Oper und Operette über Kunstlieder von Schubert oder Strauss bis hin zum Oratorium – das gesamte Spektrum des klassischen Gesangs wurde geboten.

Die Siegerin Hanna Felicitas Klein, die in der Gesangsklasse bei Prof. Manuela Uhl in Lübeck studiert, wird den Distrikt 111-N beim Bundeswettbewerb um den 27. Deutschen Lions Musikpreis des Multi-Distrikts 111 in Köln vertreten und bereitet sich nun mit großer Freude auf ihre nächste Herausforderung vor.

Sponsoren helfen auch uns bei der Durchführung dieses Wettbewerbs, und so danke ich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich dem LC Kiel, dem LC Lübeck und Günter Kämer, die den Musikpreis allesamt mit einer großzügigen Spende unterstützt haben, so dass alle Teilnehmer:innen mit einem Geldpreis und strahlenden Gesichtern ihre Heimreise antraten. Die Lions Clubs Lübeck, Hamburg Hammonia und Hamburg-Walddörfer haben sich, ohne lange zu zögern, bereit erklärt, als Patenclubs zu fungieren und die Fahrtkosten der Teilnehmer:innen sowie die Honorare der Pianisten übernommen. Wieder einmal hat die Musikhochschule Lübeck uns ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt, und die dortige Referentin für Projekte und Veranstaltungen hat mich erneut bei der gesamten Organisation unterstützt – ein großes Dankeschön an Linda Hirsekorn!

Im Frühjahr 2023 werden wir den Lions Musikpreis an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater austragen – freuen Sie sich schon heute mit mir auf die begabten jungen Musiker:innen, die uns mit ihrer Posaune verzaubern werden.



v.l.n.r.: Natalie Helgert, Franzis Luise Hohlbein, Lea Bublitz (2. Preis), Hanna Felicitas Klein (1. Preis), Tim Winkelhöfer (3. Preis)



Wir gedenken ...

Nachruf für Lionsfreund

Dr. Vollert Hensen

Werner Schulz, LC Hamburg-Billetal

Der LC Hamburg-Billetal trauert um sein Gründungsmitglied Dr. Vollert Hensen, der am 19. Januar 2022 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Nach der Eröffnung seiner Anwaltskanzlei 1967 erhielt Dr. Hensen 1971 seine Ernennung zum Notar. 1973 verlegte er seinen Kanzleisitz in die aufstrebende Stadt Glinde. Dort war seine Unterstützung nicht nur bei vielen Neubürgern, sondern mehr noch bei der Ansiedlung und Entwicklung vieler Gewerbebetriebe begehrt.

Höchste fachliche Kompetenz und Leidenschaft im Einsatz für seine Mandanten verbanden sich bei Dr. Hensen auf glückliche Art mit Empathie und ehrenamtlichen Engagement etwa als Vorsitzender des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes. Dieses breit fundierte Engagement machte ihn 1977 zum gesuchten Gründungsmitglied des LC Hamburg-Billetal. In seiner über 40-jährigen aktiven Club-Mitgliedschaft blieb er dem LIONS-Leitsatz „We serve“ vorbildlich verpflichtet. Als Sekretär, Präsident und Schatzmeister hat er seinen Mitstreitern selbstlos vorgelebt, wie Hilfe zur Selbsthilfe organisiert und erbracht werden kann. In besonders lebhafter Erinnerung bleibt sein persönlicher Einsatz zur Unterstützung Schwangerer und von Kindern während seiner Club-Präsidentschaft.

Darüber hinaus hat er sich gemeinsam mit seiner Frau Uta als Förderer junger Nachwuchsmusiker verdient gemacht. Hauskonzerte und Meetings im Haus Hensen waren stets von unübertrefflicher Gastfreundschaft und inspirierenden Gesprächen geprägt. Wir verabschieden uns von einem sehr in seiner lionistischen Grundhaltung vorbildlichen Weggefährten. Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Uta in ihrem Drei-Generationen-Haus.



Foto: privat

CLUB NACH- RICHTEN

Essensausgabe am Drob Inn

Marina Moje, LC Hamburg-Victoria

Dankbare Blicke, ausgestreckte Hände, denen wir süße Teilchen übergeben, ein Lächeln auf den Gesichtern..... Dankbarkeit kann sich durch so viele kleine Gesten zeigen.

Bereits seit Anfang 2021 organisieren die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Victoria die ehrenamtliche Essensausgabe am Drob Inn. Jeden Sonntag fahren unterschiedliche Teams aus unserem Club zu dem Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg am Hauptbahnhof. Das Drob Inn steht als zentrale Einrichtung allen in Hamburg lebenden Drogenkonsument*innen offen.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative, bei den Lions genannt „Activity“, ursprünglich durch Peter Tangermann (www.tangermann-gasche.de, Tischlerei/Innenausbau). Noch heute steht er alle zwei Wochen selbst am Herd und bereitet Essen für die Ausgabe am Drob Inn zu.

Am vergangenen Sonntag übernahmen die Zubereitung der Speisen unsere Clubmitglieder Karin Duhnke und Gabriel Celebi. Ein Blick in deren Küche verriet: Am Sonntag gab es Chili con Carne! Aber was benötigt man eigentlich alles, um 40 Liter Chili con Carne vorzubereiten? 8 kg Rinderhackfleisch, Zwiebeln, Knoblauch, Öl, Mais, Kidneybohnen, Tomaten, Crème fraiche sowie zwei große 2 Pfannen und fünf Stunden Arbeit am Herd.

Die Arbeit lohnt sich, wenn man in die dankbaren Gesichter der Empfänger sieht. Großzügig unterstützt wird unsere Initiative übrigens von der Brotmanufaktur Gaus – der echte Gaus (<https://derechtegaues.de/>). Wir erhalten regelmäßig viele Körbe mit leckeren Teilchen – Croissants, Rosinenbrötchen & Co., die reißenden Absatz finden und im Null Komma Nichts weggehen.

Wir freuen uns, mit unserer Activity regelmäßig etwas Gutes zu tun für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Und handeln damit ganz nach dem Motto der Lions-Clubs „We serve“.



Jeden Sonntagvormittag wird vom Lions Club Hamburg-Victoria Essen an Obdachlose Menschen in Hamburg verteilt.

Foto: privat



Zubereitung der 90 Portionen Essen Chili con Carne in der heimischen Küche.

20 Jahre Lions Club Hamburg Airport: Ein erinnerungswürdiges Datum 22.2.22

Tanja Zeeb und Inge Roggenkamp, LC Hamburg-Airport



Foto: privat

LC Hamburg Airport feierten das 20-jährige Bestehen am 2. Februar 2022

Am 22.2.2002 fand ein erstes Treffen zur Gründung des Lions Club Hamburg Airport im Büro eines Clubfreundes statt. Die Charterfeier erfolgte dann fast ein Jahr später am 15.2.2003, da erst noch viele Vorbereitungen getroffen werden mussten. In den 20 Jahren haben wir viel erlebt, viele Activities selber veranstaltet, aber auch gerne mit anderen Clubs zusammen gearbeitet. Auch heute sind wir dank unserer jungen Clubmitglieder zu vielen Activities bereit und genießen unsere Freundschaft zwischen den Generationen. Fröhliche clubinterne Veranstaltungen, wie Boßeln, Bootsfahrten, Kunstbesichtigungen, Feiern auf einem befreundeten Weingut an der Nahe, haben besonders den „harten Kern“ sehr eng zusammengeschweißt. Wir freuen uns auf weitere freundschaftliche und aktive Jahre. Aufgrund beruflicher Abwesenheit konnten leider nicht alle Mitglieder an dem Clubabend dabei sein, aber auch das gehört dazu.

Benefizkonzert für die Ukraine – 23.04.2022 – Haus im Park, HH-Bergedorf

Peter Haak, LC Hamburg-Fontenay

Wir alle sind gegen die russische Aggression in der Ukraine machtlos. Aber nicht hilflos. Was wir tun können ist: helfen – der Bevölkerung in der Ukraine und den Geflüchteten hier bei uns. Mit dem Benefizkonzert wollen wir nicht nur ein Zeichen setzen sondern Spendengeld sammeln. Möglichst viel Spendengeld. Erste große Spende: Die Körper-Stiftung stellt das Haus im Park samt Personal kostenlos zur Verfügung. Mit dem Spendengeld wird die SPRITPATENSCHAFT HUMANITÄRE HILFE unterstützt, eine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer aus Reinbek und Aumühle, die ständig und auf eigene Kosten Hilfsgüter nach Polen bringen. Das ist finanziell privat nicht mehr zu leisten.

In Polen ist sichergestellt, dass die Spenden ankommen, wo sie gebraucht werden. Auf der Rückfahrt werden Flüchtende zu uns mitgebracht. Das Programm des Benefizkonzerts: Die Medical Voices – der Chor des BG Klinikum HH (Unfallkrankenhaus Boberg) – singen Gospel- und Popmusik. Jessy Martens & Wulf Winkelmüller leiten nicht nur die Medical Voices, sie bieten auch Soul-Titel. Katrin Redepenning & Andreas Püst performen „Best of Musical“. Klaus Dieter Hofeldt & Felix ABhauer interpretieren Chansons von Friedrich Hollaender. Karten können für 15 EUR pro Person reserviert werden unter www.medicalvoices.de/Konzerttermine.

Gern darf über die 15 EUR hinaus gespendet werden.

Vor Ort oder auf das

Konto des Förderverein

LC HH Fontenay IBAN

DE11 2019 0003 0012 4609 07.

Wir freuen uns auf eine sehr rege Teilnahme von LIONS und LEOs.



Spenden mit Klimabaum: Jeder kann CO₂-Ausstoß von sechs SUV binden

Joshua Hirschfeld vom Flensburger Tagblatt, erschienen am 15.09.2022 (Anmerkung der Red.)

Der Lionsclub Flensburg von 1959 verkauft am Samstag, den 25. September 2021 Klimabäume auf dem Holm. Die daraus generierten Einnahmen sollen gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen. Jeder kann CO₂-Ausstoß von sechs SUV binden Lionsclub Flensburg.

Es sei eine Win-win-Situation, freut sich Siegfried Hübsch. Man tue etwas für gemeinnützige Zwecke und zugleich etwas für die Umwelt. Und einen schönen Herbstbaum bekomme man natürlich auch.

Hübsch ist turnusmäßig seit Mai Präsident des Flensburg Lionsclub von 1959. Als Inhaber der Mürwiker Baumschulen spendet er, dem Gründungsjahr des Clubs entsprechend, 59 Klimabäume, die der Lionsclub am Samstag, den 25. September von 8 bis 17 Uhr auf dem Holm verkaufen wird.

Weil der alljährliche Adventskalender des Lionsclubs im vergangenen Jahr wegen der Corona-Situation nicht auf die Beine gestellt werden konnte, seien viele Einnahmen weggebrochen, erzählt Hübsch. Weil der Lionsclub aber trotzdem Geld für die unterstützten gemeinnützigen Organisationen sammeln wolle, sei er auf die Idee des Klimabaumverkaufs gekommen.

Diese erstmals stattfindende Aktion fällt zusammen mit dem Verkauf gespendeter Bücher, den der 50 Mitglieder umfassende Lionsclub zwei Mal im Jahr veranstaltet. Auch hier gehen die Einnahmen an gemeinnützige Zwecke – von der Hilfe für Flensburger in Not über Jugendförderprojekte bis hin zu Projekten zur Unterstützung von Senioren. In diesem Jahr habe der Lionsclub zudem bereits 11.000 Euro für die Flutopfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gespendet, berichtet Siegfried Hübsch.



Siegfried Hübsch zeigt einen der Klimabäume, die verkauft werden sollen.

Verkauft werden Amberbäume, Laubbäume aus Nordamerika, die im Herbst eine feurige Blätterfärbung entwickeln. Die Pflanze gehört zu den sogenannten Klimabäumen, die robust auf Trockenheit und Klimaveränderungen reagieren. „Der Baum ist sehr belastbar, er kann auch mit schwierigen Bedingungen und Standorten zurechtkommen“, sagt der Inhaber der Mürwiker Baumschulen. Ist der Laubbaum ausgewachsen, bindet er pro Jahr die CO₂-Emissionen von sechs SUVs, erzählt Siegfried Hübsch.

Wegen dieser Robustheit müsse man sich auch keine Sorgen machen, wenn man keinen grünen Daumen habe, meint Hübsch. „Er ist eigentlich auf das schlimmste vorbereitet“, sagt er augenzwinkernd. Die verkauften Bäume sind mit einer Größe von 1,5 Metern noch gut zu transportieren. Angepflanzt kann der Amberbaum allerdings über 40 Meter hoch wachsen.

Die 59 Klimabäume des Lionsclub von 1959 werden – wie könnte es anders sein – 59 Euro kosten. Interessierte müssen sich dabei keine Sorgen machen, leer auszugehen. Sind die 59 Bäume verkauft, kann ein Gutschein für den Amberbaum erworben werden, der dann von der Baumschule an die Käufer geliefert wird. Siegfried Hübsch hofft, dass die Aktion ein voller Erfolg wird. „Dann“, sagt er, „wollen wir das gerne wiederholen“

Foto: Joshua Hirschfeld

Mikroplastikdetektive vom LC Flensburg von 1959 unterwegs an Ostseestränden

Manfred Saust, LC Flensburg von 1959

Im Rahmen einer Anfrage des Deep Sea Ecology and Technology, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung an die norddeutschen Lionsclubs, wurde auch an den LC Flensburg von 1959 die Bitte gerichtet, bei der wissenschaftlichen Untersuchung von Mikroplastik an den deutschen Stränden teilzunehmen. Der LC Flensburg von 1959 nahm sich dieser Activity sofort an und hat an zwei Terminen mit mehreren Clubmitgliedern an dieser Aktion teilgenommen, um diese wissenschaftliche Studie zu unterstützen. So wurden an 3 ausgesuchten und sehr beliebten Stränden in und um Flensburg (Solitüde, Holnis, Langballigau) diverse Sandproben nach einem vorgegebenen Schemata gesammelt, um diese dem Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung zur weiteren Untersuchung zukommen zu lassen. Wir alle sind auf das Ergebnis dieser Untersuchung an allen Stränden an Nord – und Ostsee gespannt, wie sich die Kontamination mit Mikroplastik an den Küsten schon auswirkt.



Entnahme von Sandproben an den Ostseestränden



Die letzten Vorbereitungen bevor gleich die ersten Sandproben entnommen werden.

Foto: Saust

LC Flensburg von 1959 spendet 54.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen

Manfred Saust, LC Flensburg von 1959

Nachdem im Jahr 2020 der Lions Kalenderverkauf aus pandemisch bedingten Gründen nicht stattfinden konnte, wurde im Dezember 2021 wieder 15.000 Exemplare des beliebten Lions Kalenders in Flensburg verkauft. Die Kalender gingen wieder weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. Durch diesen großen Erfolg konnte in diesem Jahr letztendlich die Rekordsumme von über 54.000 Euro an gemeinnützige Institutionen ausgeschüttet werden. Der Erlös geht zu gleichen Anteilen an neun in Flensburg tätige Vereine und Organisationen, die jeden Cent davon gut gebrauchen können. In einer kleinen Feierstunde überreichte der Präsident Siegfried Hübsch mit den Worten „Es ist der Verdienst Ihrer Arbeit, die einen Beitrag dazu leisten, Not in unserer Stadt zu lindern“ den Betrag von je 6.000 Euro an das Sozialforum Flensburg, Helferherz Flensburg, Haltestell Sponte Nord, Lichtblick Flensburg, Tafel Flensburg, Hilfe für Frauen in Not, Just Hansen Stiftung, Smörebröd Hilfe und die Lesepatzen.

Zu diesem Erfolg des Kalenders haben wieder viele örtliche Unternehmen und Privatpersonen mit Spenden von über 40.000 Euro bei 572 Preisen (Reisegutscheine, Laptops, Flachbildfernseher, Restaurant- und Tankgutscheine etc.) beigetragen. Wie jedes Jahr hält der LC Flensburg von 1959 eine gewisse Summe für Ad Hoc Hilfen zurück, die mit Sicherheit auch in den nächsten Monaten noch dringend gebraucht werden. Schade ist wie jedes Jahr immer wieder, dass fast 20 Prozent des Reinerlöses an Lotteriesteuer abgeführt werden muss. Was könnte man für dieses Geld alles Gutes tun nach dem Motto - we serve-.



Erlösübergabe durch den Kalenderverkauf in Höhe von 54.000 Euro an neun verschiedene Organisationen im Umkreis von Flensburg

Foto: Saust

Zehn Jahre im Einsatz! Notfallteddys feiern Jubiläum

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Heute sind sie wichtiger denn je! Denn in diesen Wochen erreichen viele aus der Ukraine geflüchtete Mütter mit ihren Kindern Flensburg. Ihr Leid ist unbeschreiblich groß und zu den Ängsten, der Sorge und Erschöpfung gesellt sich schnell die Verzweiflung, wenn wegen fehlender Ausweispapiere die geplante Reise über Dänemark nicht möglich ist. In diesem Moment kann der 28 cm große Teddy den Kindern Trost spenden. Er kann von den Sorgen der Mutter und den Verlust des vertrauten Umfelds ein bisschen ablenken sowie beim Einschlafen in ungewohnter Umgebung helfen. Durch eine bundesweite Aktion der Leos hatten wir vom LC Flensburg-Alexandra von den Tröstebären der Deutschen Teddystiftung erfahren. Im Sommer 2012 startete dann unsere Langzeitactivity mit der Übergabe von

100 Notfallteddys an den Rettungsdienst in Flensburg. Sie wurden von den Kindern in den besonderen Lebenssituationen so gut angenommen, dass regelmäßig Nachlieferungsbedarfe bei unseren drei Partnern Feuerwehr, Polizei und Kinderklinik bestanden. Bis heute decken wir Alexandras diese immer wieder gerne und zwischenzeitlich wirbt sogar die Teddystiftung auf ihrer Startseite mit dem Foto einer unserer Übergaben. Mit Blick auf die jüngste Flüchtlingswelle wurden im März 2022 wieder 200 Teddys verteilt.



Päsidentin Birgit Sievers (r) und Teddy-Beauftragte Anke Edelhoff (l) übergeben zahlreiche Teddys an Herrn Siemen von der Berufsfeuerwehr Flensburg

Foto: Jürgen Edelhoff

LIONS IMPFT- oder, manchmal ist es ganz einfach!

Lars Kühl LC Flensburg-Fördestadt

Anlässlich eines Hausabends unseres Lions Clubs Flensburg-Fördestadt am 25.11.2021 kam uns LIONS die Idee, eine Covid-Impfkation zu organisieren.

Die vier Ärzte unseres Clubs haben dann mit tatkräftiger Unterstützung von vier Medizinischen Fachangestellten der Praxis eines der vier Ärzte unseres Clubs (St. Franziskus MVZ Am Hang gGmbH) den medizinischen Part übernommen, und in den der Familie unseres LF Michael Bauer gehörenden Ausstellungs- und Geschäftsräumen der Firma BMW-Bauer in Flensburg mit Unterstützung von 10 ihrer Mitarbeiter' innen am 4. Advent 480 Personen mit dem Impfstoff von BioNTec gegen COVID geimpft. Der Impfstoff wurde vom Impfzentrum der Stadt Flensburg bereitgestellt und das notwendige Verbrauchsmaterial von der „Alten Rathaus Apotheke“ in Harrislee komplett gesponsert.

Ein großer Kreis unserer Mitglieder und ihrer Partner/Partnerin halfen, die in einer Wartezone in ihren Autos oder unter freiem Himmel

auf ihre Impfung wartenden Impfkandidaten, mit alkoholfreiem Punsch und Schmalzbrotten „bei Laune“ zu halten. Vielen der so Verwöhnten war dies eine kleine Spende wert.

Ohne vorherige Anmeldung und ohne längere Wartezeiten gelang es, die Impfungen zügig und ohne Zwischenfälle durchzuführen.

Alle Beteiligten waren mit dem Verlauf und dem Ergebnis hochzufrieden – insbesondere jedoch glücklich über die während der gesamten Aktion herrschende fröhliche vorweihnachtliche und optimistische Stimmung, die zum Gelingen erheblich beitrug.

Auch hatten erfreulicherweise der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag, Radio RSH und NDR1/ Welle Nord unsere Aktion bestens beworben.

Die Kosten dieser Aktivitäten begrenzen sich ausschließlich auf den Stundenlohn für die Medizinischen Fachangestellten und eine kleine finanzielle Entschädigung (Gutscheine m) an die Mitarbeiter'innen der Firma BMW Bauer, die zusätzlich von ihrem Arbeitgeber einen arbeitsfreien Tag bekamen.

Mittlerweile ist das Honorar von der Kassenärztlichen Vereinigung/ Schleswig-Holstein auf das Förderkonto des Lions Club Flensburg-Fördestadt überwiesen worden, und wir werden einen Nettoerlös von ca. 15.500,- € haben.



Die Impfkation des Lions Club Flensburg-Fördestadt wurde gut angenommen



Und dann ging es zur Impfung. Die Impfung wurde durchgeführt von vier Ärzten und vier medizinischen Fachangestellten.



Die Wartezeit bei der Impfkation wurde vom Lions Club Flensburg Fördestadt mit Schmalzbrot und alkoholfreiem Punsch versüßt.

Fotos: privat

LC Alveslohe übergibt Nestschaukel an das Rauhe Haus Kattendorf

Heidi Siebert LC Alveslohe

Die Mitarbeiter des Rauhen Hauses in Kattendorf und die Damen des LC Alveslohe strahlten mit der Sonne gemeinsam, als die offizielle Übergabe der langersehnten Nestschaukel endlich erfolgen konnte. Der Aufbau erfolgte bereits im November 2021, wegen der Pandemie konnte der gemeinsame Termin aber erst jetzt stattfinden. Für die Beschäftigten der Tagesförderung Kattendorf ist es ein großer Gewinn. Die Schaukelbewegungen stimulieren den Gleichgewichtssinn, wirken beruhigend in persönlichen Krisen und stellen das innere Gleichgewicht wieder her. Auch bei körperlichen Einschränkungen ist die Sicherheit auf der Nestschaukel gegeben. Ein positiver Effekt ist außerdem die Förderung der Interaktion, das gemeinsame Erleben beeinflusst das soziale Miteinander und das Teamgefühl. Elf Mitarbeiter werden in Kattendorf betreut und mit verschiedenen leichten Arbeiten beschäftigt. Die Tagesförderung besteht seit ca. 15 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Kinderkaufhaus in Kaltenkirchen. Das Ziel ist die soziale Teilhabe am Arbeitsleben. Der Erlös des Lions Laues in Kaltenkirchen sollte einem sportlichen Zweck zu Gute kommen, so dass der Wunsch nach der Nestschaukel zum richtigen Zeitpunkt geäußert wurde.



Übergabe der Nestschaukel an das Rauhe Haus
v.l.n.r.: Marco Eggers, Katja Pütz, Präsidentin LC Sabine Hilger-Gürich,
Teamleitung Nico Poppe, Annika Sommerfeld, Fachkraft

Foto: Siebert

WANTED

DER DISTRIKT 111-N SUCHT

zum 1. Juli 2022 befristet für 2 Jahre eine

ZONE-CHAIRPERSON

FÜR DIE ZONE 1/3

(Hamburg 67, Hamburg-Airport, Hamburg-Hansa,
Hamburg-Hoheneichen, Hamburg-Oberalster, Hamburg-Sachsenwald,
Hamburg-Walddörfer, Hamburg-Wandsbek)

Aufgaben:

Gute Kontakte in ihrer Zone pflegen, Clubs besuchen,
Durchführung von drei bis vier Zonen-Sitzungen/Jahr,
Teilnahme an Veranstaltungen auf Zonen-, Distrikt- und Multidistrikt-Ebene,

Voraussetzungen:

Führungsgeschick, Neugier

Was erwartet Sie/Dich?

Offene, motivierte, begeisterte und hilfsbereite Kabinetts-Mitglieder

Bewerbung richten an:

DGE Jutta Renner – +49 (0)174 9111947
jutta@renner-freiklang.de

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

April

April bis Mai

**Move for the Planet
Multidistrikt Activity**

**Mo, 18.04.2022
17 Uhr**

**Move Lauf- und Radtreff
Lüneburg**

Parkplatz Schulzentrum Oedeme

Fr, 22.04.2022

4. Kabinettsitzung

Lübeck

Sa, 23.04.2022, 10 Uhr

2. Distriktversammlung

Lübeck, Holzhof Wesloe

**Sa, 23.04.2022
15 Uhr**

Move Walktreff Lüneburg

Parkplatz Eichenwald, Kreuzung
Soltauer Straße

**Sa, 23.04.2022
12 – 17Uhr**

**Move Golf Turnier
Golfanlage Bad Bevensen**

Dorfstr. 22, 29575 Altenmedingen

Sa, 23.04.2022

**Benefizkonzert für die Ukraine
Haus im Park, HH-Bergedorf
LC Hamburg-Fontenay**

Gräpelweg 8, 21029 Hamburg

Sa, 30.04.2022, 20 Uhr

Tanz in den Mai

Kisdorf, Margarethenhoff
LC Kaltenkirchen

Mai

**Sa, 07.05.2022
17 Uhr**

Vize-Präsidenten-Seminar

Online

So 05.05.2022, 12–17 Uhr

**Alster Jazz Hall Concert
zu Gunsten der Ukraine**

Hamburger Hochschule für Musik
und Theater

Harvestehuder Weg 12

20148 Hamburg

Ticketpreis: 30 Euro

Kartenbestellung: Lieschen Herr

lieschen.herr@freenet.de

Do, 19.05.–So, 22.05.2022

KDL/MDV

Bonn

Alter Bundestag und Maritim Hotel

**Fr, 27. und Sa, 28.05.2022
Achtung verkürzt!**

**Special Olympics Deutschland
Landesspiele Kiel**

Kiel

Volunteers können sich gerne noch
melden bei Vera Tacke,

veratacke@gmx.de



Leos welcome

Juni

Sa, 11.06.2022 12:00 Uhr

**26. Benefiz-Golfturnier
LC Pinneberg**

**Motto: Hilfe für Ukraine-
Flüchtlinge in Pinneberg,
Integrationskurse für Kinder und
Jugendliche, Sprachkurse
für Erwachsene**

Golfanlage Gut Wulfsmühle

Mühlenstraße 98, 25499 Tangstedt

So, 12.06.2022

09:30 bis 17:00 Uhr

6. Kaltenkirchener Lions-Lauf

Kaltenkirchen,

Stadion am Marschweg

LC Alveslohe

Sa, 18. und So, 19.06.2022

**Langer Tag der Stadt Natur
Hamburg**

Projekte in und um Hamburg

<https://tagderstadtnaturhamburg.de>

So, 19.06. – Fr, 24.06.2022

**Special Olympic Nationale
Spiele**

Berlin

Fr, 24. – Di, 28.06.2022

International Convention

Montreal

Fr, 24.06.2022

**Benefiz Golf Turnier des
Lions Club HH-Rosengarten
zu Gunsten des Vereins
„Hamburg macht Kinder
gesund e.V.“**

Hamburger Land und
Golf Club Hittfeld. e.V.

Am Golfpl. 24, 21218 Seevetal

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Juli

Sa, 16.07.2022

**Kabinetts-Übergabe und
1. Kabinettsitzung**

Kiel

August

So, 21.08.2022

09:30 – 16:00 Uhr

Lions Flohmarkt 2022

Spielbudenplatz Hamburg
Anmeldung bis zum 24.07.2022 an
joerg.bertram@webservenord.de

Sa, 27.08.2022

ZCH-Seminar

September

Fr, 16.09.2022

2. Kabinettsitzung

Rendsburg

Sa, 17.09.2022

1. Distriktversammlung

Rendsburg

2023

Fr, 20.01. – So, 22.01.2023

3. Kabinettsitzung

Schleswig

Fr, 31.03.2023

4. Kabinettsitzung

Hamburg

Sa, 01.04.2023

2. Distriktversammlung

Hamburg

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Lüneburg-Haus
Dänische Str. 22, 24103 Kiel

*Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
kpr@111n.de*



Lions Deutschland

wir unterstützen

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

17Ziele.de

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



Move for the Planet

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!

Anmelden und 500 Meter schwimmen, 1 km Rollstuhl fahren, 5 km joggen, 10 km wandern oder 20 km Rad fahren - so leicht kannst Du der Umwelt helfen! Du entscheidest, in welches Naturschutzprojekt Dein Startgeld fließt (10 € für Erwachsene, 5 € für Kinder und Jugendliche).

Wann und wo? Vom 1. April bis 1. Mai 2022. Egal wo.
Werde aktiv für mehr Umweltschutz!

Alle Informationen findest Du auf unserer Website.



TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

BENEFIZKONZERT FÜR DIE UKRAINE

MEDICAL VOICES & FRIENDS

JESSY MARTENS & WULF WINKELMÜLLER
KATRIN REDEPENNING & ANDREAS PÜST
KLAUS DIETER HOFELDT & FELIX ASSHAUER

**Tickets
nur
online**

+ ÜBERRASCHUNGSGAST

SAMSTAG, 23.04.2022 - 18:00-19:30 Uhr

Theater Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 HH-Bergedorf

GOSPEL

SOUL

POP

BEST OF MUSICAL

CHANSONS VON FRIEDRICH HOLLÄENDER

KARTENRESERVIERUNG 15 € PRO PERSON
UNTER WWW.MEDICALVOICES.DE/TERMINE

MEDICAL VOICES

VERANSTALTER: MEDICAL VOICES & FÖRDERVEREIN
LIONS CLUB HAMBURG FONTENAY E.V.

SPENDEN GERN AUF DAS FÖRDERVEREINSKONTO
DE11 2019 0003 0012 4609 07 „SPRITPATEN“

HAMBURG FONTENAY

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



ALSTER
JAZZ
CONCERTS

EINE BENEFIZVERANSTALTUNG
ZUR FÖRDERUNG JUNGER
MUSIKER:INNEN AUS DER UKRAINE

15. MAI
2022 | 12.00

JAZZHALL | HARVESTEHUDER WEG 12
SCHIRMHERRIN: FRAU DR. IRYNA TYBINKA
GENERALKONSULIN DER UKRAINE IN HAMBURG

JazzHall
HFMT HAMBURG

PREMIERE IN HAMBURGS NEUER PERLE AN DER ALSTER - LIVE-KONZERT MIT INTERNATIONALEN KÜNSTLER:INNEN

PRÄSENTIERT VON:



ALLGEIER ITS

JETZT TICKETS
SICHERN!



Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: kpr@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 2 (April 2022)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Annette Brand (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Annette Brand
DG 111-N 2021/22
LC Lüneburg-Ilmenau
Ginsterweg 1, 21335 Lüneburg
Tel. 0174 / 190 23 43
Annette.Brand@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de